



Januar 2021

Neues aus den Partnergemeinden in El Salvador, Region La Libertad

Ein Jahr ist es jetzt her seit Andreas Hugentobler uns im Januar 2020 besucht und von seiner Arbeit mit den Menschen in den «Basisgemeinden Monsignore Oscar Arnulfo Romero», (Asociación de Comunidades de Base "Mons. Oscar Arnulfo Romero", abgekürzt ACOBAMOR) erzählt hat.

Im August haben wir einen Gottesdienst gefeiert und per Video einige junge und ältere Gemeindemitglieder gesehen und gehört.

Wie geht es den Menschen in den Basisgemeinden?

Die Corona Krise erschwert vieles, was in einem armen Land sowieso das Leben erschwert. Aber das solidarische Miteinander ist lebendig und wirkt. Zuversichtlich und kreativ haben die Gläubigen Wege gefunden, um ihre Situation zu verbessern.

- Freiwillige aus den Basisgemeinden haben 200 Hilfspakete gepackt, die mit Hilfe von Spenden und vieler fleissiger Hände den Bedürftigen nach Hause gebracht wurden.
- Das Projekt «Nahrungssouveränität und solidarische Wirtschaft» befindet sich im Aufbau: Die Menschen produzieren ihre Lebensmittel so weit wie möglich selbst und verarbeiten sie weiter zu Produkten des täglichen Bedarfs, die auf lokalen Märkten verkauft werden. Die Idee dahinter ist nicht neu. Schon Generationen vorher haben ihre Lebensmittel selber produziert und auf das geschaut, was ihnen vor Ort zur Verfügung stand. Sich darauf wieder zu besinnen ist ein grosser Schritt in eine unabhängigere und nachhaltigere Zukunft.

Trotzdem gibt es hin und wieder Anschaffungen, die gemacht werden müssen, besonders, um das Projekt «Nahrungssouveränität und solidarische Wirtschaft» auf einen guten Weg zu bringen.

Lesen Sie dazu auch in der Broschüre «Nahrungssouveränität und solidarische Wirtschaft»

Wie im August wollen wir am 30. und 31. Januar wieder eine Kollekte in den Gottesdiensten für die Partnergemeinden «Monsignore Oscar Arnulfo Romero» in El Salvador aufnehmen.